

# Luftfederung defekt...

**Beitrag von „matz01“ vom 18. August 2013 um 11:41**

Meiner ist auch Baujahr 2004; mit der Zeit sind die Ventile durch, aber bevor sie durch sind und brechen, werden sie undicht. Bei mir waren sie schon so weit durch, dass sie nur noch an einem seidenen Faden hingen und beim Lösen gebrochen sind. Ein Teil des Ventiles bleibt dann in der Luftfeder stecken, was aber auch kein Problem ist. Mit einem Gewindeschneider (also eine Schraube mit Linksgewinde) dreht man die Schraube nach links gerade in das Ventil und dann wird sich das restliche Ventil völlig problemlos lösen und sich herausdrehen lassen. Wechsel die Ventile, so lange du sie noch gut wechseln kannst. Es gibt für die Ventile einen Spezialschlüssel, eine Art runde Nuss mit zwei Einkerbungen in der Innenseite. Diese Einkerbungen passen dann zu den beiden Auslässen, die sich am Kopf des Ventiles befinden. Ich habe dieses Spezialwerkzeug leider nirgends finden können, daher habe ich mein Ventil mit einer Zange reingedreht und mit der Mutter, die sich weiter oben am Schlaucheingang befindet, festgezogen. Insgesamt ist es eine sehr leichte Arbeit; bei mir war es innerhalb einer Stunde erledigt. Die Ventile bekommst du bei VW unter der Teilenummer 7L0 616 813 B. Wechsel direkt beide; dann hast du auf Dauer Ruhe. Sprühe sie im Anschluss regelmäßig mit Fluid Film ein. Das verhindert, dass sich Feuchtigkeit am Ventil sammelt und es erneut zu einer Korrosion kommt. VW hat hier am Ventil und Federbei 3 verschiedene Werkstoffe verwendet. In Verbindung mit dem winterlichen Salz und dem Wasser reagieren die Materialien untereinander, was zur Korrosion der Ventile führt. Ein weiterer Grund für ein Wechsel der defekten Ventile ist die unter Umständen übermäßige Belastung des Kompressors. Der Kompressor schlägt mit über 1000 EUR zu Buche. Wie gesagt, schau dir die Ventile an. Wenn sie bereits übel aussehen, würde ich sie ohnehin wechseln, bevor es dort zu einem Leck kommt. Wenn du die neuen Ventile eindrehst, verwende eine flüssige Schraubensicherung oder Teflon. Dies rundet die Dichtheit des Gewindes noch etwas ab. Keine Scheu vor dem Wechsel; ist wirklich nicht schwer. Denke an den Wagenhebermodus, den du im Vorfeld einstellen solltest.

Gutes Gelingen.

Ps.: Trotzdem vorher mit Spülmittel die Dichtigkeit prüfen; nicht das der Fehler u.U. noch wonaders liegt.